

# Einleitende Worte und Bilder

**Dieses Buch ist geschrieben und gestaltet für Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten,**

**die ...**

- mit Kindern und deren Familien unter Einbezug einer lebensgeschichtlichen Perspektive arbeiten
- mit Familien und der Bedeutung familiärer (System-)Dynamik auf Wachstum und gemeinsame Entwicklungswege hin arbeiten
- Familie auch als „alle möglichen Formen des Zusammenlebens, in denen sich die jeweiligen Personen aufeinander beziehen“ (Melzer, 2004, S. 149) denken

**die ...**

- ihr persönliches wie berufliches Handeln reflektieren und dies als wesentlichen Aspekt ihrer Arbeit verstehen oder verstehen möchten
- sich dem Begriff Coaching aus ergotherapeutischer Perspektive annähern möchten
- Coaching als Haltung, Methode und Präsenz kennenlernen möchten
- Coaching für sich kontextuell verorten möchten
- Freude an Veränderung und Wandel haben und die die dadurch neu zur Verfügung stehende Energie für Gesundheit, Teilhabe und Lebenszufriedenheit aller Menschen, die ihnen begegnen, nutzen möchten



**„Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, wenn man ihn wohl zu pflegen weiß.“**

*(Johann Wolfgang von Goethe)*

Dieses Buch ist geschrieben und gestaltet von zwei Ergotherapeutinnen, die selber auch Mütter sind und Familie leben. Wir verstehen Coaching in der Pädiatrie als Methode, Haltung und Präsenz gleichermaßen und alles zugleich als Prozesse.

Im Zusammensein mit anderen Menschen, sei es im Kontext einer therapeutischen Intervention, wie auch in unseren anderen alltäglichen Lebenswelten, üben wir uns im Bewusstsein, selber immer Lernende und Lehrende zugleich zu sein. Als ErgotherapeutInnen leitet uns das Anliegen, Familien ganzheitlich zu verstehen und zu begleiten und gleichermaßen von Familien als Prozessbegleiter verstanden zu werden, der in Familien gesundheitsfördernde Impulse setzen, Handlungsfähigkeit (re-)aktivieren und unbekannte Potenziale bewusst und nutzbar machen kann.

Dieses Buch bietet durch Forschungsverweise, konzeptionelle Modelle, Praxisbeispiele, Bilder und Zeichnungen vielfältige Ansatzpunkte, um „Resonanzräume“ bewusst zu machen und offenzuhalten, in denen die LeserInnen sich eigene Zugänge zu der inhaltlichen und persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema „Ergotherapeutisches Coaching in der Pädiatrie“ schaffen und diese weiterentwickeln kann.

Dieses Buch ist keine Forschungsarbeit, jedoch sind Theorien und Modelle mit Bedacht gewählt und nach bestem Wissen und Gewissen in unser praktisches Tun bei dieser Buchgestaltung mit eingeflossen. Es soll v. a. Lust machen, damit zu arbeiten. Lernen, Üben, Reflektieren, Integrieren neuen Wissens kann direkt in und mit dem Buch erfolgen.

Es ist ein Angebot, den eigenen „roten Faden“ im beruflichen Sein und Handeln innerhalb des pädiatrischen Arbeitsfeldes zu finden, aufzunehmen oder weiterzuverfolgen. Aus eigener Erfahrung braucht es Zeit, Übung und vor allem Neugier und Lust am Entdecken. Ein „sich auf den Weg machen“ ...

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken mit diesem „Reisebegleiter“!

*Sarah Kufner & Nadine Scholz-Schwärzler*

*„... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt  
und der uns hilft, zu leben ...“*

*(Hermann Hesse, Stufen)*